

09.07.2005 - Eintracht zu Gast beim BSC

„Alle Hochachtung für das, was heute bei dem Spiel erlebt wurde. Ich kann mir vorstellen, das Ortsderby über Jahre beim BSC stattfinden zu lassen.“

Wolfgang Loos



Morgens nahmen viele Kids das Angebot wahr und erwarben das Fußballabzeichen.

Ab Mittag füllte sich das Franzsche Feld zusehens, und endlich traf der Eintrachtbus ein.



Eine Spielhälfte durfte wegen Neueinsatz des Rasens noch nicht betreten werden.



Wann komm ich endlich rein, Trainer?



Die Anspannung nach einem aufregenden Tag löst sich bei „einem“ Gläschen.



Haben auch noch ein Lächeln übrig: viele BSCer waren den ganzen Tag im Einsatz



Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Sport- Echo Echo



SEPTEMBER 2005 / JAHRGANG 22 / AUSGABE 271



**Übergabe der Torschützenkanone durch Wilhelm Raasch an
Mats Witzel,
der 110 Tore in der Saison 2004/2005 erzielte.**

Hartmut Blötz


vollendete am 20.09. sein 50. Lebensjahr - herzlichen Glückwunsch!



www.bsc-echo.de



Das nächste BSC-Echo erscheint Ende Oktober 2005

	Thomas Krüger Steuerberater
	Ihr Partner in steuerlichen Fragen. Ob Existenzgründung, laufende Betriebstätigkeit oder eine private Steuererklärung - wir sind jederzeit für Sie da.
Diplom-Kaufmann Thomas Krüger Steuerberater Kastanienallee 40 38104 Braunschweig	Telefon 05 31 / 79 97 248 Telefax 05 31 / 79 97 249 Mobil 01 71 / 54 28 759 E-Mail krueger@stbkg.de Internet www.stbkg.de



95 Jahre

feiern wir am Samstag, den 05. November 2005, ab 19.00 Uhr

im

Gliesmaroder Thurm

Rogers Diskothek und Entertainer Bernd Müller erwarten die Gäste.

Für das leibliche Wohl sorgt ein kalt-warmes Buffet.

Es findet eine Riesentombola statt.

Eintrittskarten für 12,95 € gibt es ab sofort in unserer BSC-Geschäftsstelle.

Selbstverständlich suchen wir auch noch Helfer, die uns in der Vorbereitung unterstützen.

Achtung
Begrenztes Kartenkontingent!
Voraussichtlich keine Abendkasse

Der Vorstand

Seite 23

1. E

Tor zur Kreisliga ganz weit auf

Mannschaft: Luca Grunow (Torwart), Steffen Kluge (4 Tore/3 Scorer), Marc Emden (2 Tore/3 Scorer), Pascal Dragon (2 Tore), Kilian Osterloh (1 Scorer), Andre Metke (1 Tor/1 Scorer), Jasper Ludwig (4 Tore/1 Scorer), Ilkay Ayhan (3 Tor), Robin Bartels, Nico Meyer (5 Tore/ 1 Scorer), Ole Schmidt (1 Scorer), Lukas Peters (1 Scorer), Andre Schlinger 1 Tor/ 1 Scorer), Tim Skopliak, Moritz Witzel (2 Tore/ 4 Scorer), Florian Stutzki (1 Tor)

Die E1 startete mit einer neu formierten Mannschaft in die neue Saison. 9 Spieler aus der Vorsaison wurden mit 7 Neuzugängen ergänzt. Mit dieser Mischung aus „Neuen“ und „Alten“ haben wir eine tolle schlagkräftige Truppe in der E-Jugend. Auch wenn wir das 1. Testspiel gegen Germania Wolfenbüttel mit 3:5 verloren haben, zeigte die E1 des BSC in der laufenden Meisterschaft durchweg hervorragende Leistungen. Dieses hängt nicht zuletzt mit der hervorragenden Trainingsbeteiligung aller Spieler zusammen.

Die ersten beiden Spiele gegen Rot-Weiß-Volkmarode und die 3. Mannschaft des SC Acosta konnten wir locker mit 7:0 und 11:0 Toren für uns entscheiden.

Im 3. Spiel trafen wir dann auf den FC Wenden, der für uns ein erster echter Prüfstein war. Eigentlich verliert man solche Spiele, denn wer so viel hochkarätige Chancen auslässt, geht nach einer alten Fußballweisheit nicht als Sieger vom Platz. Dennoch wurden der Kampfgeist und der Siegeswillen unsere Jungs am Ende belohnt und wir siegten völlig verdient mit 2:1. Obwohl wir die gesamte Zeit spiel bestimmend waren, schafften wir es nicht, das Leder im Tor unterzubringen und mussten durch die einzige Chance der Wendener in der 1. Halbzeit sogar ein 0:1 hinnehmen. Unsere Jungs griffen mit zunehmender Spieldauer immer weiter an, kämpften und spielten und versuchten alles, um endlich den Ausgleich zu erzielen. Erst in der 45. Minute gelang Steffen Kluge durch ein 9-Meter der Ausgleich und in der letzten Minute gelang Moritz Witzel mit einem kräftigen Schuss der 2:1 Siegtreffer.

Der unbändige Siegeswillen war der Vater des Erfolges und hat viel Kraft gekostet. Zum Schluss möchte ich die Leistung von Tim Skopljak herausstellen, der heute in der Verteidigung sein bestes Spiel im Trikot vom BSC lieferte. Weiter so, Tim.

Im 4. Saisonspiel trafen wir dann gegen TVE Veltenhof. Obwohl uns noch das Spiel gegen den FC Wenden in den Knochen steckte, konnten wir durch eine geschlossene Mannschaftsleistung die Veltenhofer mit 3:1 besiegen. Gleich in der 1. Minute gelang Ilkay Ayhan, nach mustergültiger Flanke von Moritz Witzel, mit einem Kopfball wie aus dem Lehrbuch die 1:0 Führung. In der 25. Spielminute gab es aus ca. 15 m einen direkten Freistoß. Diesen Freistoß konnte unser „Mann“ für die Standards, Steffen Kluge, direkt mit einem Heber über die Mauer zum 2:0 Halbzeitstand verwandeln. Die 2. Halbzeit war ein Abbild der 1. Halbzeit. Auch hier bestimmte der BSC über weite Strecken das Geschehen und in der 32. Minute erzielte dann Florian Stutzki seinen ersten Treffer für den BSC zur 3:0 Führung. In der Gewissheit dieser sicheren Führung schlichen sich das ein oder andere Mal Nachlässigkeiten in der Defensive ein, so dass den Veltenhofern in der 43. Minute noch der Ehrentreffer zum 1:3 Endstand gelang.

Mit diesem Sieg haben wir das Tor zur Kreisliga ganz weit aufgestoßen. Wenn wir weiterhin so konzentriert zu Werke gehen und weiterhin so beständig trainieren, dürfte uns der Kreisligaaufstieg nicht mehr zu nehmen sein. Thomas Krüger



Kompetenz rund um die Immobilie!



Bankfachwirt
Uwe Hielscher
Bezirksleiter

Ob Bausparen, Finanzieren, Versichern, Vorsorgen - die richtige Beratung rund um die Immobilie sorgt dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungszentrum

Friedrich-Wilhelm-Straße 41, 38100 Braunschweig,
Telefon: 05 31/24 26 551

Fußball

1. F

Die Kreisliga wartet

Nachdem wir am 23.08.05 gerade das Training wieder aufgenommen hatten, mussten wir gleich am 01.09.05 zum Pokalspiel beim Lehndorfer TSV antreten. Nach Aussagen von Experten stand uns ein harter Kampf bevor. Die Mannschaft ging sehr engagiert zur Sache und gewann dieses „harte“ Spiel gegen einen völlig überforderten Gegner verdient mit 12 :0 Toren.

Auch in den bisherigen 5 Punktspielen wurden wir kaum gefordert. Kein Gegner kam bisher mit unserer Spielweise zurecht. Die Mannschaft spielt einen wunderschön anzusehenden Fussball und lässt Ball und Gegner laufen. Selbst die „Kleinen“ aus der G-Junioren haben inzwischen gelernt, wie wunderschön zusammenspielen sein kann und überraschen mich eins ums andere mal. Bei nur noch 2 ausstehenden Spielen und bisherigen 50 : 4 Toren und 15 Punkten haben wir die Kreisliga bereits sicher erreicht. Dann werden die Gegner sicherlich härter, aber ich bin sicher das wir auch in der Kreisliga ein gewichtiges Wort mitreden werden.

Am Donnerstag, den 29.09.05 erwarten wir in der 2. Pokalrunde den TSV Watenbüttel. Anschließend beginnt die Hallensaison in der wir versuchen werden die Endrunde zu erreichen.

Torschützen: Maik Dragon 21, Jonas Schwerdtfeger 12, Lukas Witt 6,
Paul Grumer 6, Christopher Wehrenberg 5, Ole Fichtner 3,
Felix Westphal 3, Dominic Ghiani 2, Juri Breuer 2,
Paul Sorge 2;

Zu guter letzt noch ein Wort zur Trainingsbeteiligung. Die ist einfach super. Es vergeht kaum ein Training an dem nicht alle dabei sind. Das gilt auch für die Eltern. Dank an euch für eure Unterstützung und für euer Verständnis.

IMPRESSUM

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v 1910 e.V.
Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig
Tel.: 05 31/33 43 03
Redaktion: Uwe Wolff

Auflage. 350 Stück

Email-Adresse: bscecho@gmx.de

www.bsc-echo.de

1.D

1.D - SV GW Waggum 3:2 (3:1)

Punktspiel am 10.09.2005 Am heutigen Tag sahen wir ein Spiel, das an Peinlichkeit kaum zu überbieten ist. Der Gegner war um keinen Deut besser, als das was wir bislang hatten, aber hieran sieht man wieder einmal wie dicht „Himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt“ beisammen liegen. Nach, wie gewohnt, schneller Führung überschlugen wir uns nämlich im Auslassen von Torgelegenheiten, luden Waggum dann förmlich zum Ausgleich ein und lehnten uns dann für gigantische 5 min. noch einmal auf und erzielten zwei Tore. Wenn wir nur jede dritte Chance genutzt hätten, wäre Waggum mit einem ähnlichen Ergebnis, wie die, in den vorherigen Spielen erzielten, vom Platz gegangen. Aber es lief einfach nichts zusammen („wenns scheiße läuft, läuft halt scheiße!“ - O. Kahn). Also kann es nur ein Ziel geben, im nächsten Spiel wird dieses Bild wieder gerade gerückt. Es spielten: P. Steinke, K. Yildirim, Y. Thiele, F. Schwake, T. Fricke, Niklas Müller, P. Warnke, L. Richau, K. Kortegast, Nico Müller, N. Schlochtermeyer, M. Beccard, F. Nowosad, F. Ghiani.

1.D - TVE Veltenhof 11:0 (4:0) Punktspiel am 14.09.2005

Zum Spiel gegen Waggum war in Sachen Disziplin, Konzentration und Laufbereitschaft kaum eine Steigerung zu sehen. Mit anderen Worten: Wieder ein „Grottenkick“. Oder verlangen wir einfach schon zuviel? Sie kombinierten ja zeitweise recht gefällig, aber nur bis zum gegnerischen Strafraum, dann fiel ihnen nichts mehr ein und es gab Verzweiflungsschüsse oder unnötige Dribblings. Die zweite Spielhälfte hatte in Punkto Torausbeute zumindest eine erste Steigerung, vielleicht der Silberschweif, auf den wir aufbauen können. Es spielten: J. Völkner, T. Fricke, Y. Thiele, Niklas Müller, P. Warnke, P. Knoblich, L. Richau, K. Kortegast, Nico Müller, Steven Celik, M. Beccard, F. Nowosad, M. Büsing, F. Ghiani



Sport vor Ort
Andreas Fricke
Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig – Watenbüttel
Tel. 05 31/2 51 24 19 • Fax 05 31/2 51 24 19
Mobil 01 77/3 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

Teamsportbekleidung • Freizeitbekleidung
Sport- und Freizeitschuhe
Pokale • Medaillen • Ehrenpreise
Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit

1. C

Das 1. Punktspiel ging daneben

BSC 1. C gegen HSC Leu 1. C = 3 : 4 (1:2) 02.09.2005

Wir fanden wenig zum Spiel und der Gegner spielte so, wie wir es eigentlich von unserer Mannschaft sehen wollten. Erst in der 2. Hälfte, nachdem sich Leu mehr auf Abwehrarbeit beschränkte, kamen wir besser zur Geltung, waren aber anfällig für Konter. Amateurhafte Fehler und Geschenke machten es Leu leicht, Tore zu schießen.

Tore: Gos – Witzel – Kaulbars je 1

Es wird besser

SSV Vorsfelde 1. C gegen BSC 1. C = 0 : 4 (0:2) 14.09.2005

Heute lief es schon weitaus besser. Zwar fehlte die spielerische Abstimmung in einigen Aktionen noch, aber kämpferisch konnte die Mannschaft überzeugen. Wir machten von Anfang an Druck, obwohl in der Mittelphase der 1. HZ sich das Spiel ausgeglichen gestaltete und sich im Mittelfeld abspielte. Doch die 2. Hälfte gehörte uns fast ganz. Aufgrund der vielen Chancen, die leider ungenutzt blieben, war der Sieg auch verdient. Jeder Spieler zeigte sich einsatz- und laufbereit. Das Umschalten von Angriff auf die Grundaufstellung muss aber schneller werden.

Wir sind auf dem richtigen Weg.

Tore: Safa 2, Gos – Witzel je 1

- Sparta Göttingen 1. C – BSC 1. C = 3 : 2 (2:2) 17.09.2005

Wer eine Vielzahl von guten Tormöglichkeiten auslöst und selbst Fehler macht und den Gegner dadurch die Tore schenkt, darf sich nicht wundern, wenn man verliert.

Unser heutige Gegner wirkte robuster als Vorsfelde, hatte seine Vorteile im Sturm und schwächen im Abwehrverhalten, die uns in der 1. HZ große Chancen eröffneten, aber von uns nicht genutzt wurden. Schwach unser Zweikampfverhalten im MF. Gleich nach HZ gelang Sparta der entscheidene Treffer, dem auch persönliche Fehler unsererseits vorangingen. Danach mussten wir eine Phase der Unordnung in unseren Reihen und Torchancen für Göttingen überstehen. Trotzdem waren wir nicht chancenlos, aber das Aufbäumen hatte keinen zählbaren Erfolg.

Unser Problem weiterhin: wir spielen einfach zu brav mit und machen noch zu viele Fehler dabei. Unsere Aufbauarbeit ist noch lange nicht beenden.

Tore: Witzel – Gos je 1

- WR -



Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig
www.schwarzerkater.com

1. C

BSC 1. gegen VfB Peine 1. = 1 : 3 (1:5) 21.09.2005

Herber Rückschlag und Enttäuschung

Das sah nicht wie Fußball aus, wie wir es uns vorgestellt haben. Das war eine desolote und unakzeptable Leistung.

Obwohl der Gegner keinesfalls als stark eingestuft werden kann, fanden wir nicht zu unserem Spiel. Kein flüssiges Zusammenspiel, viele Fehlpässe, keine gewonnenen Zweikämpfe im MF, der Sturm ohne Druck, alle ohne Aggressivität. Wir spielten viel zu brav, ließen den Gegner gewähren und bäumten uns nicht auf.

So geht es nicht, was ist zu tun?

Tore: Samud 1

Abschlepp- und Bergungsdienste

HEINRICH BONTE GmbH



**Abschleppen
Bergen
Pannenhilfe**

KRAD - PKW - LKW - BUS



38114 Braunschweig
Hinter dem Turme 3
Tel.: 0531/23760-0
Fax: 0531/2376016
info@asd-bonte.de
www.asd-bonte.de

2. D

Ein schwieriger Anfang, dennoch Hoffnung

Der bisherige Saisonbeginn lässt zwar von den Ergebnissen zu Wünschen übrig, doch wenn man die Spiele im Einzelnen betrachtet, keimt Hoffnung auf.

Angefangen haben wir mit einer hohen Niederlage gegen Watenbüttel. Wir würden gnadenlos überrannt. Es gelang uns lediglich durch Valentin Thamm ein Ehrentreffer. Im nächsten Spiel, gegen Acosta traten wir schon anders auf. So stand es schnell, nach Toren von Leon Woggon und Robby Boenicke, 2: 0. Wir waren drückend überlegen. Leider konnten wir unsere Überlegenheit nicht in Tore umwandeln. Der Gegner kam in der ersten Halbzeit nur zweimal über die Mittellinie. Ausgerechnet diese beiden Male reichten zu zwei Toren Verunsichert gingen wir in die Halbzeit. Kurz nach Wiederanpfiff traf Paddy Bock mit einem sehenswerten Fernschuss zum 3:2. Doch auch dies sollte nicht zu unserem Sieg reichen. Plötzlich kippte das Spiel. Wir waren zwar immer noch feldüberlegen, doch wurden wir eiskalt ausgekontert. Sage und schreibe 4 Tore in nur 7 Minuten kassierten wir.

Schade, wir müssen lernen, in solchen Situationen abgeklärter zu sein. Aber es wird schon.

Im dritten Spiel, gegen einen unserer Angstgegner – Freie Turner – befürchteten wir eine schwere Niederlage. Der Gegner erwartete uns mit den Kommentaren:“ Na, wie wollt ihr es haben? Zwei oder dreistellig?“

Wir antworteten auf dem Spielfeld. Ich habe meine Mannschaft noch nie so kämpfen gesehen, wie in diesem Spiel. Ausnahmslos alle liefen, ackerten und kämpften.

Es kam zwar dennoch ein 0:5 heraus, doch das war nebensächlich. Wir kamen in diesem Spiel nur einige Male über die Mittellinie und konnten dennoch schlimmeres verhindern. Jungs, ich bin mir sicher, wenn Ihr so weiterspielt, werden wir sicher noch einige Punkte holen. Toll Jungs.

Die Belohnung folgte direkt nach dem Spiel. Wir danken Katja Boenicke nochmals für die „Runde“.

Bube



2.B

SSV Vorsfelde 2 gegen BSC 3 : 2 (1 : 2)

Drei Wochen gemeinsam Trainingsvorbereitung fehlen, denn bis zum letzten Ferientag war, zum größten Teil, über die Hälfte der neu formierten B2, durch die Ferienzeit nicht anwesend. Somit wurden eklatante Ausdauer- und Konditionsrückstände ausgemacht, gepaart mit Abstimmungsfehlern in allen Mannschaftsteilen. Der Siegtreffer der Gastgeber viel dadurch genau zwei Minuten vor Schluß.

Zudem sind wir nicht im „Wunschkonzert“, bei dem der eine oder andere Akteur nur „seine“ Lieblingsposition spielen will. Hier müssen noch alle viel lernen. Der Unterschied von Kreisliga auf Bezirksliga ist schon gewaltig und da reichen keine starken 35 Minuten, um ein Spiel zu entscheiden.

Nicht als Entschuldigung, doch immerhin erwähnenswert das negative „Fair – Play – Verhalten“ der Gastgeber, die ab Hz. 2 nichts besseres zu tun hatten deren Spieler aus der B1 gegen uns einzusetzen, obwohl man laut Statuten von Anfang an 15 Spieler auf dem Formular eintragen mußte. Ein Unentschieden wäre unter gerechten Voraussetzungen, Aufgrund der Chancenverwertung, gerechter gewesen.

Unsere besten Akteure hatten wir in Daniel Cordes und Mirko Jürgens.

Torschützen : Peer van Treel, Kevin Feist je 1 Karsten Beyer

Gärtnerei

Thomas Homann



Welfenplatz 1
38126 Braunschweig

Ladenverkauf: 0531 / 65 267
Gärtnerei: 0531 / 69 12 60

Fortsetzung Damen

Hoch motiviert gingen wir in unsere 2. Heimpartie gegen Dungenbeck. Mit dem Vertrauen darauf, dass der Knoten endlich mal bei uns platzen würde....Und er platzte...

Durch einen Doppelschlag von Andrea innerhalb von 10 Minuten gingen wir schnell mit 2:0 in Führung. Durch eine Unachtsamkeit vor der Pause kassierten wir noch das 2:1. Aber bevor das zittern wieder los ging machte die gerade eingewechselte Nicole das 3:1. Danach lief es wie von selbst und die 6 Tore sprechen für sich...

BSC : Dungenbeck 6 : 1

Eine Woche später wartete ein dicker Brocken zu Hause auf uns—Vogelbeck, einer der Aufstiegsaspiranten. Gegen die wir es noch nie schafften auch nur einen Punkt zu holen. Wir erwischten einen guten Start in dem wir früh mit 1:0 in Führung gingen. Danach erhöhte Vogelbeck den Druck, dem wir leider nicht lange standhalten konnten. So gingen wir dann mit einem 1:2 in die Pause. Zu Beginn der 2.Halbzeit merkte man gleich, dass hier die BSC-Damen noch mindestens einen Punkt wollten. 5 Minuten vor Schluss schafften wir endlich den Ausgleich. Flanke von Andrea und Nicole hielt ihren Kopf goldrichtig hin.

BSC : Vogelbeck 2 : 2

Ein Foto der Mannschaft in unseren neuen Trikots könnt ihr im nächsten ECHO bewundern!

T.W.

Das nächste BSC-Echo erscheint Ende Oktober 2005.



Patrizia's Nagelstudio
Band & Rollenmassagen
zur Verbesserung der Figur

- Nagel Modellage
- Naturnagelverstärkung
- French permanent
- Maniküre auch für den Herren!
- Figur Beratung


38106 Braunschweig • Allerstraße 9
Telefon: 05 31/ 3 90 49 04
www.patrizias-nagelstudio.com

Sportheim Franzsches Feld
Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38106 Braunschweig

Tel. 0531 / 12 16 16 0

Getränke- u. Snack-Ideen • Buffets • Biergarten u.v.m.
Die Vereinsgaststätte in Braunschweig's Sportszene.
Ständig neue Essen – und Getränkeangebote zu günstigen Preisen.

und



**Die Tiger - Kneipe im
Großstadt - Dschungel
für Groß und Klein**

Wilhelm - Bode - Str. 26
38106 Braunschweig
Telefon : 0531 / 2190360

Benski
Digitaldrucke
Fotokopien
Farbkopien
alles auch im Großformat

Wendenring 40
(Ecke Hasenwinkel)
38114 Braunschweig

Fon: 05 31 - 5 30 28
Fax: 05 31 - 5 29 95

E-mail: benski@t-online.de
www.benski.de

Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr

Im Gespräch mit Klaus Breitkopf

Klaus Breitkopf und BSC - beide Namen stehen für die gute Arbeit im jüngeren Jugendbereich. Klaus wurde in diesem Jahr 50 Jahre alt, dazu nachträglich die besten Wünsche für die Zukunft. Neben der Jugendarbeit gibt der ledige Chemotechniker als Hobbys Lesen, Urlaub, Theater und das Fotografieren an. Aber nicht nur als Betreuer kennen wir Klaus.



Er war und ist bei den Ferienmaßnahmen an vorderster Front, dazu ist er Intendant der BSC - Theatergruppe, die uns auf mancher Weihnachtsfeier so viel Spaß bereitete. Und natürlich wollen wir nicht vergessen, dass es Klaus war, auf dessen Initiative vor 22 Jahren das BSC - Echo wieder zum Leben erweckt wurde.

Hallo Klaus! Wie viel von deinen 50 Lebensjahren hast du beim BSC zugebracht?

Ich bin seit September 1967 im Verein und habe als Spieler von der D - Jgd. bis zur Alten Herren alle Mannschaften durchlaufen. Betreuer bin ich seit 1972.

Was hat dich bewogen Betreuer zu werden, und warum bist du immer im D - Jgd - Bereich tätig gewesen?

Zur Jugendarbeit haben mich Dieter Erfurt und Bunny Meisel überredet. Mir macht es einfach Spaß Kinder etwas beizubringen und die D - Jgd ist für mich der richtige Jahrgang, weil die Jungs voll bei der Sache sind. In diesem Alter haben die Kids noch keine anderen Sachen wie Rauchen und Trinken, Discos usw. im Sinn. Auch die Mädchen spielen noch keine so große Rolle.

Du hast in all den Jahren viel erreicht. Was war für dich der schönste Erfolg?

Ich habe eigentlich alle Titel gewinnen können auf dem Feld und in der Halle. Jeder Titel hatte etwas für sich. Aber worüber ich mich in der letzten Saison besonders gefreut habe war der Meistertitel der 7er D - Jgd.

Welches war das größte Talent das du trainiert hast?

Oje, was für eine schwerere Frage. Da gab es viele. Wenn ich montags die Zeitung aufschlage und mir die Mannschaftsaufstellungen diverser Vereine anschau, dann könnte ich mindestens 3 Bezirksmannschaften aufstellen aus Spielern, die mal bei mir trainiert haben.

Ich persönlich stelle mir ein D - Jgd - Training nicht so einfach vor. Einerseits hat man es ja noch mit Kindern zu tun, andererseits sollen die Kids auch auf die Bezirks - C - Jgd vorbereitet werden. Wie meisterst du diesen schmalen Grad?

In diesem Alter werden die Grundlagen für den sportlichen Werdegang gelegt. Unsere D 1 gehört ja zum Leistungsbereich im Verein. Da gilt es aus den technisch hochbegabten Spielern mit viel Potential das Beste herauszuholen. Sicherlich soll das Training Spaß machen. Aber es wird im Training hochkonzentriert über 1 1/2 Stunden gearbeitet um die Spieler an die C - Jgd heranzuführen. Das gilt auch für das körperliche Spiel.



Damen

Am 20. August starteten wir mit einem Pokalspiel beim MTV Isenbüttel in die neue Saison.

Gegen die in der Bezirksliga spielenden Isenbüttelerinnen taten wir uns sehr schwer. So kam es, dass wir nach 90 Minuten über ein 1:1 nicht hinaus kamen. Beenden konnten wir das Pokalspiel dann doch noch mit einem knappen Sieg im Elfmeterschi.. Besonders zu erwähnen sind hierbei unsere Torfrau Assi, die 3 Elfmeter hielt und unsere „neuen“ sicheren Elfer-Schützinnen Inga und Sylvi
MTV Isenbüttel : BSC 4 : 5

Zu einer Premiere kam es eine Woche später bei unserem 1. Punktspiel zu Hause auf dem Franz.Feld.

Wir spielten das erste Mal in den von Jürgen Ovens gesponserten Trikots. An dieser Stelle: Danke Jürgen—die sind echt Klasse!!!!

Bis zur Halbzeit sah es auch ganz nach einer gelungenen Heimpremiere aus. Doch dann schafften wir es eine 4:1 Halbzeitführung zu verspielen. Nach 90 Minuten musste man noch froh über den Gewinn eines Punktes sein. Schmerzlicher jedoch als das Unentschieden war die schwere Verletzung die sich Erbse zugezogen hat.

BSC : Gr. Lafferde/Schmedenstedt 4 : 4

Bei unserem 2. Punktspiel in Oberode mussten wir ganz schön „Federn“ lassen. Unsere Verletztenliste hatte sich unter der Woche von 1 auf 4 erhöht. Dazu kamen noch Urlaubsbedingte Absagen. So dass wir es nur mit großer Unterstützung unserer 2. Damenmannschaft schafften, überhaupt 11 Frauen Zusammen zubekommen. Die 11 verbliebenen Damen kämpften bei hochsommerlichen Temperaturen hervorragend. Leider reichte am Ende die Kraft nicht mehr, so dass wir mit einer 5:1 Niederlage den Heimweg antreten mussten.
Oberode : BSC 5 : 1

Am darauf folgenden Samstag bestritten wir unsere 2. Pokalrunde.

Beim TSV Holzland waren zwar wieder 13 Frauen mit von der Partie, aber so richtig in Schwung kamen wir wieder nicht. Selbst eine 2:0 Führung brachte uns keine Sicherheit. Holzland schaffte doch noch den Ausgleich. Als sich die meisten schon wieder mit einem Elfmeterschiessen anfreundeten, gelang es Iris dann doch noch 5 Minuten vor Schluss uns den Sieg zu bescheren.

Holzland : BSC 2 : 3

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung 1. Herren

Aber das alles wollen selbst die Verantwortlichen des Teams nicht als Ausrede gelten lassen. Wobei man sagen muss, dass aus der Bannmeile des BSC - Center keine panischen Töne zu hören sind. Auch dieser Bericht soll kein Abgesang an unser Team sein. Weiterhin glaube ich, dass sich unser Team bald finden wird. Die Pokalergebnisse gaben zumindest Hoffnung, obwohl das dortige gewonnene Selbstvertrauen nicht in die Punktspiele übernommen werden konnte. Nur allein Punkte sollten möglichst schnell her, damit die Konkurrenz nicht enteilt. Dabei werden wir Fans unser Team unterstützen. Um Irritationen in einem Artikel in unserer Stadionzeitung entgegenzutreten: wissen wir Fans sehr wohl um die Problematik und mit ihr umzugehen! Schauen wir doch einfach mal in die Bundesliga: Dort steht mit Mainz 05 zurzeit ebenfalls ein Verein mit 0 Punkten am Tabellenende. Und dieser Verein ist doch auch sympathisch!! Oder???

- JöBe -



Monika Müller Podologin
Fachpraxis für med. Fußpflege u. individuelle Fußmassage
Sack 24 · 38100 Braunschweig · Tel.: 0531 - 209 14 58
... mehr als Fußpflege!

PS: Eine Sache stört mich aber seit längerer Zeit doch. Es ist ja noch einzusehen das Trikotwerbung gemeldet werden muß. Aber warum muß dann der Verein für eine Genehmigung dann auch noch die stolze Summe von 25,-€ bezahlen. Der Verband sollte froh sein, das sich immer noch Trikotsponsoren finden und somit die Vereinskassen erheblich entlasten. Änderung erwünscht!!!

- JöBe -

Fortsetzung Breiti

Kommt das Training bei der derzeitigen Spielplangestaltung mit den englischen Wochen nicht zu kurz?

Diese englischen Wochen halte ich für Blödsinn, da das Training sehr wichtig ist. Hinzu kommt der Aspekt, dass die leistungsstarken Teams in der 1. Hälfte der Saison kaum gefordert werden und es auch für die schwächeren Mannschaften nicht hilfreich ist, des Öfteren zweistellig zu verlieren. Man muss einen Weg finden über die gesamte Saison gegen gleichstarke Gegner spielen zu können. Darum nehmen wir auch am VW - Cup teil und spielen auch öfters gegen C - Jgd Teams. Andere Kreise haben das Problem erkannt und spielen schon im D - Jgd - Alter kreisübergreifend.

Wie beobachtet man als Jugendbetreuer die Entwicklung in der Herrenabteilung?

Da schaut man schon mit Interesse hin. Es ist immer wieder schade, dass Spieler, die aus der eigenen Jugend kommen den Verein meist aus finanziellen Gründen verlassen, zumal wenn ihre künftige Mannschaft tiefer spielt. Aber so wie es unser Verein macht finde ich es absolut richtig. Wichtig wäre es natürlich, dass die 1. Herren die Klasse hält und das auch die 2. Herren wieder ein bis zwei Klassen höher kommt.

Du hast auch versucht ältere Jugendliche an die Jugendarbeit heranzuführen. Wo liegt das Problem, dass es immer weniger Betreuer gibt?

Jugendbetreuer sind - wenn wir alle nicht aufpassen - eine aussterbende Art. Jugendliche haben andere Interessen. Es gibt viele qualifizierte Eltern, die aber meist mit ihren Kindern gemeinsam den Weg gehen und für die Jugendarbeit im eigentlichen Sinne nicht zur Verfügung stehen. Es ist ein gesellschaftliches Problem, das auch nicht mit Geld gelöst werden kann.

Welche Wünsche hast du an den Hauptverein?

Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten, inklusive der Platz- und Kabinenverhältnisse.

Gibt es dieses Jahr zur Weihnachtsfeier wieder einen Auftritt der Theatergruppe?

Wohl eher nicht. Bernd Meisel plant eine Weihnachtsfeier in der TU - Halle und ich persönlich bin für 2 Monate in Neuseeland.

Beruflich bist du ja für die Qualitätsüberprüfung unserer Lebensmittel zuständig.

Kann man alles unbedenklich essen?

Ich bin mehr für die Wasserqualität zuständig und in dieser Hinsicht kann ich über unser Leitungswasser sagen, dass man es unbedenklich trinken kann.

Wir wissen dass du gerne in der Natur bist und kennen auch deinen Ruf als 5 - Sterne - Hobbykoch. Bevor es dich nach Neuseeland zieht, schicken wir dich auf unsere Hütte in Deutschland größtem Moor, ausgestattet mit einem HTTH - Herd.

(High - Tech - Torf - Herd) Welche 3 Gerichte wirst du auf alle Fälle zubereiten?

Also als erstes eine italienische Vorspeise, dann ein Fischgericht und als Nachtisch auf alle Fälle Tiramisu.

Klaus vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft. Noch ein Schlusswort?

Ja. Ich bin seit 1975 bei allen BSC - Ferienmaßnahmen dabei und da lernt man einen anderen Breiti kennen, weg vom Fußball. Der Spaß steht im Vordergrund. 2006 bin ich auch wieder mit dabei, also anmelden!

Interview: JöBe

Fußball

Schiedsrichterlehrwart



**Wir suchen und brauchen Fußball-
Schiedsrichter**

Neuer Lehrgang

im November 2005 findet wieder ein Schiedsrichterlehrgang
statt, der sechs Termine umfasst:

Mi	09.11
Do	10.11
Mi	16.11
Do	17.11
Mi	23.11
Do	24.11 (Prüfung)

Anmeldung und oder bei Fragen unseren Schiedsrichterwart
Karl-Heinz Rotter, Tel.: 01798063931 anrufen –
oder den Trainer ansprechen.

1. Herren Fan - Ecke

Anmerkungen zur Lage

Zunächst gilt es erstmal Genesungswünsche zu übermitteln und zwar an unsere Mitglieder der Platzkassierung Gerd Müller und Wolfgang Roth. Beide liegen (Wolfgang) bzw. lagen im Krankenhaus. Lieber Gerd und lieber Wolle, auf diesem Wege gute Besserung, auf das wir euch beide bald möglichst wieder auf dem Fr. Feld begrüßen können!

Und nun ein paar Anmerkungen zum Patienten 1. Herren. Es gab nicht wenige Skeptiker, die unseren Team wieder eine schwierige Saison voraussagten. Doch der bisherige Verlauf nach 6 Spielen ist doch schlimmer als befürchtet. Punktlos ist man am Tabellenende, obwohl von der Papierform der Spielplan gar nicht mal so schwer erschien. Oft wird man von neutralen Personen auf der Strasse angesprochen: „ Was ist los bei eurer Ersten? „. Eine schlüssige Antwort will einem aber nicht so schnell einfallen. Aber betrachtet man die nackten Zahlen, so erklärt das doch einiges. 9 geschossene Tore, damit könnte man vielleicht noch leben, jedoch 22 Tore kassiert, das ist einfach zu viel. In jedem Spiel, mit Ausnahme gegen Hohenhameln, klingelte es mindestens 3-mal im BSC - Gehäuse. Aber nur die Abwehr dafür verantwortlich zu machen wäre zu einfach. Es sind Mängel in allen Mannschaftsteilen zu erkennen. (Ausnahme die Torhüter). Angefangen im Mittelfeld, wo der Gegner oftmals zu viel Platz hat, bis zum Sturm, der viele Chancen braucht um Treffer zu erzielen. Wenngleich der Verfasser dieser Zeilen, eingebunden in der Platzkassierung, nicht alle Spiele komplett sehen konnte, kann man gerade die Begegnungen gegen Vorsfelde und Lebenstedt als Beispiel nehmen. Beide Spiele hätten gewonnen werden können. Man hatte Chancen zur Führung, kassierte aber durch das immer gleiche Strickmuster Gegentore, die zu einem Rückstand führten. Im weiteren Verlauf der Spiele wurde unser junges Team immer unsicherer. Man hat den Eindruck, dass das Selbstvertrauen in die eigene Leistung je länger ein Spiel dauert schwindet. Dabei ist zumindest ansatzweise zu sehen, dass unser Team durchaus mithalten kann. Aber woran liegt es nun wirklich? Sicherlich sind die Abgänge von R. Schindzielorz und A. Schmidt nicht so leicht zu kompensieren, wobei namhafte Neuzugänge aus den bekannten - weil finanziellen Gründen - ausblieben. So wurde das Team wieder mit Spielern aus der eigenen A-Jgd bestückt. Aber auch von den jungen Spielern kann man verlangen, dass sich zumindest an taktischen Vorgaben des Trainers gehalten wird. Spielerisch sind unsere Jungs nicht schlechter als manch gestandener LL- Spieler. Sicherlich kam auch Verletzungspech (Granna, Erler, Ecke) hinzu.

Fortsetzung nächste Seite

DIE EWIGE TORSCHÜTZENLISTE

- Stand: August 2005

1. Nico Granatowski	1024 Tore
2. Christoph Kaulbars	613 Tore
3. Lucas Richau	586 Tore
4. Henning Wille	584 Tore
5. Timo Granatowski	576 Tore
6. Frank Mengersen	550 Tore
7. Uwe Nester	500 Tore
8. Bastian Plotz	484 Tore
9. Michael Burdorf	455 Tore
10. Oliver Beinling	424 Tore

11. Uwe Granatowski	421 Tore
12. Maik Drobek	414 Tore
13. Muharrem Akis	382 Tore
14. Lars Rudolph	380 Tore
15. Andreas Bock	377 Tore
16. Torsten Schwerdfeger	376 Tore
17. Uwe Gillner (+)	360 Tore
18. Sergej Eveljuskin	358 Tore
19. Andre Kramer	347 Tore
20. Josef Altunkaya	346 Tore

Kommentar:

Es gab mal wieder wenige Veränderungen. Erstaunlich, dass zwar die ersten 3 Plätze von aktiven Jugendspielern belegt sind, aber von unten her kaum aktive Spieler nachkommen.

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

»SARG-MÜLLER«

Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 - 0
www.geiler-gmbh.de

MINICAR



Einfach anrufen!

Fahrgastbeförderung
Kurierdienst
Krankentransporte
sitzend

Telefon **5 50 50**

05 31 **57 77 77**

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

T O R E - T O R E - T O R E

Die Saison 2004/2005 ist beendet und wir haben einen neuen Torschützenkönig. Doch zuerst die anderen Torschützen, die nicht genug geschafft haben, um unter den ersten 10 zu sein:

1 Tor: Oehmigen/TW, Ahola, Gökhan, Wedekind, Pellar, Waggon, Lorig, M. Eid, Heickel, Hunke, Franz, P. Grumer, Preuss, Schönfeld, Meierhof, Feuersenger, Denizcioglu, E. Ayhan, Hohls, Rossinger, Wichmann, Kahn,
2 Tore: Schwerdtfeger, H. Yalman, Göcer, M. Fischer, Cil, Bock, Freise, Witzel, Deichmann, P. Voigt, Saz, Kuba, Schwake, Gürken, Bora, C. Kämpfert, Horstkotte,
3 Tore: Schwedemann, M. Scholz, Sternitzke, Kletzke, D. Voigt, Oeztürk, von Eimen, F. Gilbert, D. Schrader, Murrer, Fl. Fischer, Schaumborg, M. Aydin, D. Weber,
4 Tore: Wehrenberg, M. Fricke, Dauer, Diers, Dymke, Vornkahn, Kilic, Goradza, Marvin Oktay, K. Günther, L. Velardo, Beinling, Schreinecke, Stöckel
5 Tore: Frühling, Taufer, Ruth, Kirchhoff/TW, Borgs, Bürgel,
6 Tore: Hasselbach, S. Brehmke, Isik, Da. Burkhard, Seidlitz, J. Schröder, N. Meyer, Jürgens, Kempa, S. Scholz, Birkholz, Wommelsdorf, Reistel, Mälzer,
7 Tore: De. Burkhardt, Blötz, Krage, Treder, T. Weber,
8 Tore: A. Pieper, Metke, F. Günther, Sander, M. Yalman,
9 Tore: Hilmer, Sorge, Thurein, Wermuth,
10 Tore: E. Hoffmann, Bubeleber, Bormann, Catanzarro, P. Lakaschus, Jeschke,
11 Tore: P. Dragon, Ph. Schmidt, M. Heinrich, G. Müller, Hoppenstock,
13 Tore: Ben Pascoalde, Kaulbars, Zimmermann, Hilzendecker
14 Tore: Rademacher, Liebmann, Homann, T. Friedrichs, Balzer, Saracbasi, Rühlend, M. Bockmann, **15 Tore:** Begerad, Mutke, Runschke, Tschauder, Kamp, F. Heinicke, **16 Tore:** D. Schäfer, Mosenheuer, Emden, G. Demir, Slotta,
17 Tore: Batzdorf, M. Ayhan, Glawe, **18 Tore:** Y Aysel, M. Lakaschus, Eckart, Kindler, **19 Tore:** Plumbohm, L. Heinicke,
20 Tore: T. Fricke, Wagner, Hedel, Wedekind, **21 Tore:** Thiele, Thamm, Gos, N. Müller, **22 Tore:** K. Yildirim, Kaul, **23 Tore:** Breuer, Kluge, Weisheitel **25 Tore:** Phimagoen **26 Tore:** Westphal, St. Celik **27 Tore:** F. Ghiani, **28 Tore:** Warnke, K. Eid, Thormeyer **29 Tore:** Lages, Gores, Luczkiewicz, **30 Tore:** Boenicke **31 Tore:** Welskop, **32 Tore:** Mohm, **34 Tore:** Beccard, **38 Tore:** Nowosad, Eilers, **39 Tore:** Hartwig **40 Tore:** Conrad **41 Tore:** Puls **43 Tore:** Podel. T. Granatowski, **45 Tore:** Peters, E. Ardic
51 Tore: Radojevic, Wiechoczek, M. Dragon,

Und nun die Top-Ten der Saison 04/05

10. Lukas Richau/Patrick Knoblich	54 Tore
9. Garrit Bockmann	56 Tore
8. Fabian Berkhan	57 Tore
7. Nico Granatowski	59 Tore
6. Dominik Ghiani	61 Tore
5. Niklas Haake	70 Tore
4. Patrick Gilbert	71 Tore
3. Ole Fichtner	75 Tore
2. Clemens Lienau	81 Tore

1. Mats Witzel 110 Tore

Hier die Hitliste der Torschützen-Könige des BSC:

1. Nico Granatowski	201 Tore	Saison 99/00
2. Lukas Richau	167 Tore	Saison 01/02
3. Michael Burdorf	154 Tore	Saison 82/83
4. Uwe Nester	143 Tore	Saison 75/76
5. Henning Wille	135 Tore	Saison 74/75
6. Babis Papakostatinu	126 Tore	Saison 73/74
7. Josef Altunkaya	124 Tore	Saison 90/91
8. Jens Koch	120 Tore	Saison 88/89
9. Lukas Richau	118 Tore	Saison 03/04
10. Nico Granatowski	118 Tore	Saison 98/99